



## **Filmpädagogisches Begleitmaterial zu BALLON**

Sehr geehrte Lehrkräfte,

dieses kurze pädagogische Begleitmaterial zum Spielfilm BALLON kann im Unterricht zur inhaltlichen Vorbereitung der Filmsichtung verwendet werden. Basierend auf einer wahren Geschichte hat der Regisseur Michael Bully Herbig mit BALLON eine der wohl **spektakulärsten Fluchten aus der DDR** erzählt.

Innerhalb einer Schulstunde können die Schüler\*innen in Gruppen eine Auswahl der untenstehenden Aufgaben bearbeiten. In einer nachfolgenden Stunde lassen sich die Ergebnisse gruppenweise präsentieren.

Der Spielfilm eignet sich **ab Klasse 9 aufwärts** für die Beschäftigung mit den **Themen**:

DDR, geteiltes Deutschland, deutsch-deutsche Grenze, Mauer, Flucht, Ballonflucht, Republikflucht, Freiheit, Denunziation, Solidarität, Stasi, Leben in der Diktatur, Ausbürgerung, Umgang mit Geflüchteten

### **Fachbereiche:**

Geschichte, Politik, Sozialkunde, Deutsch, Ethik, Erdkunde

### **Informationen zum Film:**

Regie: Michael Bully Herbig

Drehbuch: Kit Hopkins, Thilo Röscheisen und Michael Bully Herbig

mit: Friedrich Mücke, Karoline Schuch, David Kross, Alicia von Rittberg, Thomas Kretschmann, Jonas Holdenrieder, Tilman Döbler, Ronald Kukulies u. a.

fsk-Freigabe: ab 12 Jahren

empfohlen ab: 14 Jahren

Länge: 120 Minuten

Produktionsland: Deutschland

Kinostart: 27. September 2018

Genre: Spielfilm, Drama, Thriller

Link zum Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=GI-2LrQqWVQ>

### **Kurzinhalt:**

Thüringen im Sommer 1979: Die Familien Strelzyk und Wetzel leben in der ländlichen DDR, doch ihr Alltag in Unfreiheit und unter ständiger Überwachung in der DDR-Diktatur erscheint ihnen mehr und mehr unerträglich. Sie beschließen



mit ihren Kindern über die deutsch-deutsche Grenze in die BRD zu fliehen und schmieden einen äußerst gewagten Plan: Die Flucht in einem selbst gebauten Heißluftballon. Als ein erster Fluchtversuch scheitert – der Ballon kracht kurz vor der innerdeutschen Grenze in den Wald – bleiben die Balloninsassen zwar unverletzt, doch nun weiß die Stasi von Fluchtplänen und macht sich an die Verfolgung der „Republikflüchtigen“. Die Familien ahnen, dass ihnen die Geheimpolizei auf den Fersen ist. Fieberhaft kaufen sie kleine Stoffmengen, aus denen sie eine neue, größere Ballonhülle für einen erneuten Fluchtversuch zusammensetzen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Vor der Verfilmung erhielt das Filmteam für die Recherche Einblick in die mehr als 2.000 Seiten umfassenden Stasi-Akten über die Flucht. Das Drehbuch zum Spielfilm wurde in enger Abstimmung mit den beiden geflüchteten Familien verfasst.



### **Pressestimmen:**

*„...Herbig hat aber über Jahre recherchiert, um die DDR so authentisch wie möglich ins Bild zu setzen. Und zeigt auch die perfiden Methoden der Stasi auf, wofür er Thomas Kretschmann, der 1983 selbst geflohen ist, spannend gegen den Strich besetzt hat. Herbig gelingen sehr emotionale Momente. Er schafft auch Bilder, die sich einbrennen, etwa wenn die Strelzyks in Ostberlin vom Hotel aus auf den Westen schauen, was aber von außen als Spiegelung durchs Glas gezeigt wird, wodurch die Familie umso eingesperrter wirkt. Man sieht hier dem Filmemacher dabei zu, wie er sich völlig neu erfindet. Ein Regisseur, der die ganze Klaviatur des Spannungskinos bedient. Und dem es gelingt, dass man bis zur letzten Minute mitbangt, obwohl das Ende bekannt ist. ...“ epd film*



*„... Vom ersten Moment an hält Herbig die Spannung hoch, und sie lässt in den folgenden 120 Minuten nur selten nach. Die Ballonfahrt inszeniert er als unglaublich spannende Tour de Force, die Kleinigkeiten als tödliche Gefahren in den Vordergrund rückt. In den weniger mitreißenden Sequenzen schafft er eine Atmosphäre des Misstrauens, wie man sie sich in jenen Tagen der DDR vorstellt. Der Zuschauer wird mit hineingezogen in dieses Misstrauen. Jeder Passant scheint einen zu beobachten, jeder scheint einen zu verfolgen. ...“*

www.kino-zeit.de

---

### **Mögliche Aufgaben zur Vorbereitung auf die Filmsichtung:**

Zur inhaltlichen Vorbereitung können die hier folgenden Aufgaben in Teilgruppen in einer Unterrichtsstunde vor der Filmsichtung bearbeitet werden. Jede Aufgabe ist für jeweils eine Gruppe konzipiert. Die Unteraufgaben sollten aus Gründen der Zeit und Komplexität innerhalb der Gruppe aufgeteilt werden.

In einer weiteren Schulstunde können die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse den Mitschüler\*innen präsentieren.

Die Sichtung der ZDF-Reportage „Das war die DDR: Hoffnung und Niedergang (1973 - 1990)“ (s. untenstehender Link) eignet sich besonders als vorbereitende Hausaufgabe sowohl vor dem Kinobesuch als auch zur Bearbeitung der Aufgaben.

**1.)** Aufgaben zur ZDF-Reportage (in der Reihenfolge der im Film erscheinenden Themen):

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/das-war-die-ddr-hoffnung-und-niedergang-1973-1990-100.html>

(Min. 22:19 - 24:30 Ballonbauer und Zeitzeuge Günter Wetzel)

Thema „Ausbürgerung“:

- Was bedeutete diese?
- Warum wurden Menschen aus der DDR ausgebürgert?
- Was war das Ziel einer Ausbürgerung?

Thema „Stasi“:

- Was bedeutet die Abkürzung?



- Was waren die Aufgaben der Stasi?
- Wie viele Mitarbeiter\*innen hatte die Stasi? Beschäftigt euch dabei auch mit den Begriffen „hauptamtliche“ und „inoffizielle“ Mitarbeiter.

### Thema „Flucht“:

- Warum wollten so viele Menschen aus der DDR fliehen? Fallen euch Gründe zur Flucht ein, die nicht in der Reportage genannt sind?

Warum entschieden die DDR-Machthaber, die Grenzen zu schließen?

- Mit welchen Argumenten rechtfertigen die DDR-Machthaber den Bau der Berliner Mauer?
- Welche Fluchtmöglichkeiten aus der DDR werden in der Reportage genannt? Kennt ihr weitere?
- Wie viele Fluchtversuche aus der DDR sind heute bekannt, wie viele davon waren erfolgreich?
- Wie viele Menschen wurden schätzungsweise auf der Flucht getötet?
- Warum wollte Günter Wetzel mit seiner Familie fliehen?
- Was wäre mit den Familien Wetzel und Strelzyk passiert, wenn die Flucht missglückt wäre?

**2.)** Recherchiert - über die ZDF-Dokumentation hinaus - Antworten zu folgenden Fragen:

- Wie definierte das Strafgesetzbuch der DDR „Republikflucht“? Was war das Strafmaß?
- Die innerdeutsche Grenze reichte von der Lübecker Bucht bis in den Frankenwald und war knapp 1.400 Kilometer lang. Sie galt als die best-gesichertste Grenze Europas. Findet heraus: Wie war die innerdeutsche Grenze gesichert?



**3.)** Beschäftigt euch mit einer Biographie eines ehemaligen DDR-Bürgers oder einer ehemaligen DDR-Bürgerin, der oder die bei der Flucht an der Berliner Mauer getötet wurde (<http://www.chronik-der-mauer.de/todesopfer/>) und stellt diese in der Klasse / im Kurs vor.

**4.)** Günter Wetzel, der Ballonbauer und Zeitzeuge hat eine eigene Website zur Ballonflucht erstellt. (<https://www.ballonflucht.de/home.html>)

Fasst aufgrund der dort zu findenden Informationen kurz zusammen:

- Wie und mit wem entstand die Idee, einen Ballon zu bauen?
- Warum bestand der Ballon aus so vielen verschiedenen Stoffen?
- Wie viele Ballons wurden gebaut und warum gab es mehrere?
- Während des Films: Beobachtet und notiert die gezeigten Gründe, warum die Familien fliehen wollten.
- Nach dem Film: Erscheint euch der Film realistisch? Nennt Gründe.

**5.)** Fragt eure Eltern, Großeltern oder auch Bekannte ob sie sich an die Ballonflucht aus der DDR erinnern. Können Sie sich evtl. auch an andere Fluchtgeschichten erinnern? Sammelt diese Berichte und tragt sie den anderen in der Klasse / im Kurs vor.

**6.)** Lest das Interview mit Michael Bully Herbig aus der Zeitschrift „epd film“ vom 01.10.2018: <https://www.epd-film.de/meldungen/2018/interview-mit-michael-bully-herbig-ueber-seinen-film-ballon>

Beantwortet folgende Fragen:

- Welches Ziel verfolgte Michael Herbig mit dem Film BALLON?
- Was ist für Michael Herbig in der Arbeit der Unterschied zwischen einer Komödie und einem Drama?



Berliner Beauftragter  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur

media.  
Bildungspartner

- Zitat Michael Bully Herbig: „Als ich vor sechs Jahren das Projekt angeschoben habe, konnte ich nicht ahnen, dass BALLON so eine gruselige Aktualität bekommen würde.“ Was meinte Michael Herbig mit „gruselige Aktualität“?
- Kennst du Geflüchtete in deinem Umfeld? Hier sind auch Menschen aus anderen Ländern als der DDR gemeint. Was weißt du über ihre Fluchtgeschichte?
- Wenn du selbst fliehen müsstest, was wäre das für dich Wertvollste, das du mitnehmen würdest?

### **Weiterführende Links:**

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU): Was war die Stasi?  
[www.bstu.bund.de/DE/Wissen/Bildung/Einstieg/\\_node.html](http://www.bstu.bund.de/DE/Wissen/Bildung/Einstieg/_node.html)

Fluchtursachen: UNO Flüchtlingswerk  
[www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/fluchtursachen/](http://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/fluchtursachen/)

Autorinnen (im Auftrag des [BAB](#), Februar 2023):  
Antje Bernhardt & Sophie Diernberger  
Kooperationsnetzwerk **media**.Bildungspartner / [www.media-bildungspartner.de](http://www.media-bildungspartner.de)

Copyright Bilder: Studiocanal